



# FlashBox der Firma RFS

Interne Lehrunterlage  
der Berufsfeuerwehr Regensburg



## Inhalt:

- Aufbauanleitung



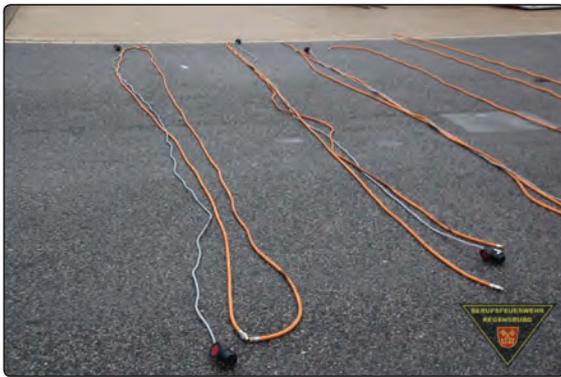
Verfasser:  
BI Meißner  
Stand:  
Juni 2016

### **Allgemeine Hinweise zum Aufbau und der Inbetriebnahme!**

Um einen gefährdungsfreien Aufbau zu gewährleisten, empfehlen wir die Aufbauanleitung Schritt für Schritt zu beachten.

Zudem ist es dringend notwendig, sich bereits vor der Inbetriebnahme über mögliche Risiken und Gefahren der Brandsimulationsanlage zu informieren. Diese wichtigen Informationen entnehmen Sie bitte der zugehörigen Risiko- und Gefahrenanalyse.

1.



- ▶ Schlauchpakete mit Stromversorgung sorgfältig auslegen.
- ▶ Auf Beschädigungen prüfen und Schläuche mit Druckluft ausblasen.

2.



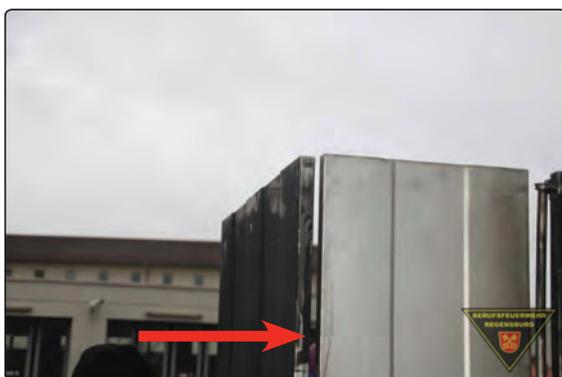
- ▶ Beim Aufbau der FlashBox auf die empfohlene Reihenfolge achten!  
Türelement, 2x Wandelemente (50 cm) und 2x Wandelement (100 cm)

3.



- ▶ Türelement öffnen (stützt sich über das Türblatt und den Türrahmen selbst).
- ▶ Wandelemente (50 cm Breite) links und rechts am Türrahmen befestigen.

4.



- ▶ Wandelemente mit den Verbindungsstangen fixieren (Türelement mit langen Stangen, seitliche Wandelemente mit kurzen Stangen).

5.



- ▶ Die Zugangsseite der FlashBox mit einer Wasserwaage ausrichten.  
*Wichtig für den problemlosen Aufbau der weiteren Elemente!!!*

6.



- ▶ Über die verstellbaren Elementfüße kann die Höhe ausgerichtet werden.
- ▶ Gleiche Vorgehensweise bei den seitlichen Wandelementen.

7.



- ▶ Beim weiteren Aufbau auf die Anordnung der Fixierlaschen achten, da sich ansonsten die Elemente nicht in der Höhe ausrichten lassen.

8.



- ▶ Die weiteren Wand- und Zwischenelemente aufstellen und fixieren.  
*Hier den gewünschten Aufbau der Brennelemente berücksichtigen!*

9.



▶ Deckenelemente auf die seitlichen Wandelemente auflegen und ausrichten.

10.



▶ Deckenelemente beidseitig mit Bolzen fixieren.

11.



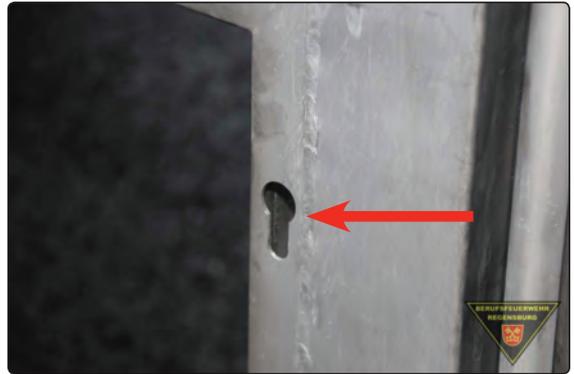
▶ Wandelemente für Rückseite (Element mit Öffnung für Flash-Over-Brenner beachten) mittig mit langer Verbindungsstange fixieren.

12.



▶ Entwässerungsventile schließen.  
▶ Wandelemente und Dachelemente mit Wasser befüllen.

13.



- ▶ Brenner für Türrahmenbrand und Brenner für Flash-Over an den vorgesehenen Befestigungspunkten einhängen.

14.



- ▶ Gasdichte Verschraubung zwischen Brenner und Türrahmen herstellen.

15.



- ▶ Schlauchpakete mit Stromversorgung außen an den Brennern sowie an den gewünschten Brandstellen (z.B. Power-Pack, Brandwanne) verbinden.

16.



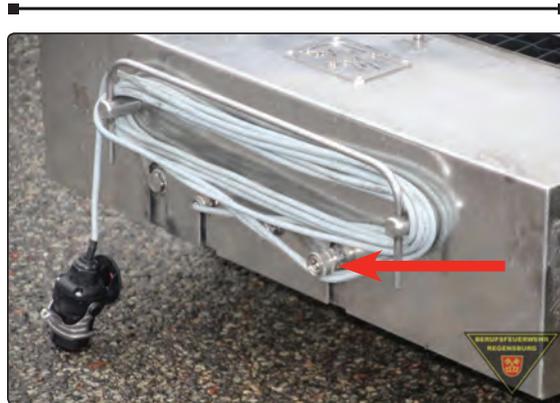
- ▶ Schlauchpakete entsprechend der gewünschten Übungsreihenfolge (Brandstelle 1 bis 4) mit der Steuerung „FIRECASE pro“ verbinden.

17.



- ▶ Flüssiggas-Entnahmestation für „Booster-Funktion“ mit der Gasflasche (Flüssigphase) und den Brennern bzw. den Brandstellen verbinden.

18.



### **Wichtiger Hinweis!**

Eine Verwendung der großen Universalbrandwanne aus dem „Mobile-Firetrainer“ ist nur mit dem speziellem Gasschlauch ohne Rückschlagventil möglich!

Die Universalbrandwanne kann auch separat mit der kleinen Steuerung „FIRECASE small easy“ betrieben werden.

19.

- ▶ Ventile der Gasversorgung öffnen und alle Verschraubungen und Kupplungen auf Dichtigkeit prüfen. Bei Undichtigkeiten darf die Anlage nicht in Betrieb genommen werden.

20.

- ▶ Die Ausserbetriebnahme und der Rückbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- ▶ Hierbei ist zu beachten, dass die Anlage durch schließen der Gasversorgung und durch Druckentlastung erst drucklos gemacht werden muss, bevor die Verschraubungen und Anschlüsse gelöst werden.
- ▶ Anschließend werden die Wandelemente durch öffnen der Entwässerungsventile entleert, so dass der Abbau erfolgen kann.

### **Allgemeine Hinweise zum Aufbau und zur Inbetriebnahme!**

Um einen gefähndungsfreien Aufbau zu gewährleisten, empfehlen wir die Aufbauanleitung Schritt für Schritt zu beachten.

Zudem ist es dringend notwendig, sich bereits vor der Inbetriebnahme über mögliche Risiken und Gefahren der Brandsimulationsanlage zu informieren.

Diese wichtigen Informationen entnehmen Sie bitte der zugehörigen Risiko- und Gefahrenanalyse.



► Brandstelle: Türrahmenbrand



► Brandstelle: Flash-Over



► Brandstelle: Power-Pack (Fassbrandmodul)



► Brandstelle: Universalbrandwanne





**Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:**

**Amt für Brand- und Katastrophenschutz Regensburg**

**Abteilung 36.2 Einsatzdienst**

**Aus- und Fortbildung**

**Telefon +49 (0)941/507-7362 oder -1365**

**[www.regensburg.de/feuerwehr](http://www.regensburg.de/feuerwehr)**